

Einzelteile des Schraubstocks Pioneer 03 (siehe Bild 1) :

1. Kopf
2. Ständer
3. Tisch
4. Fußgestell
5. Haltearm
6. Tischhaken
7. Kopfbügelhaken
8. Fußgestellsicherung
9. Backenschrauben
10. Ständerschrauben
11. Sicherschrauben

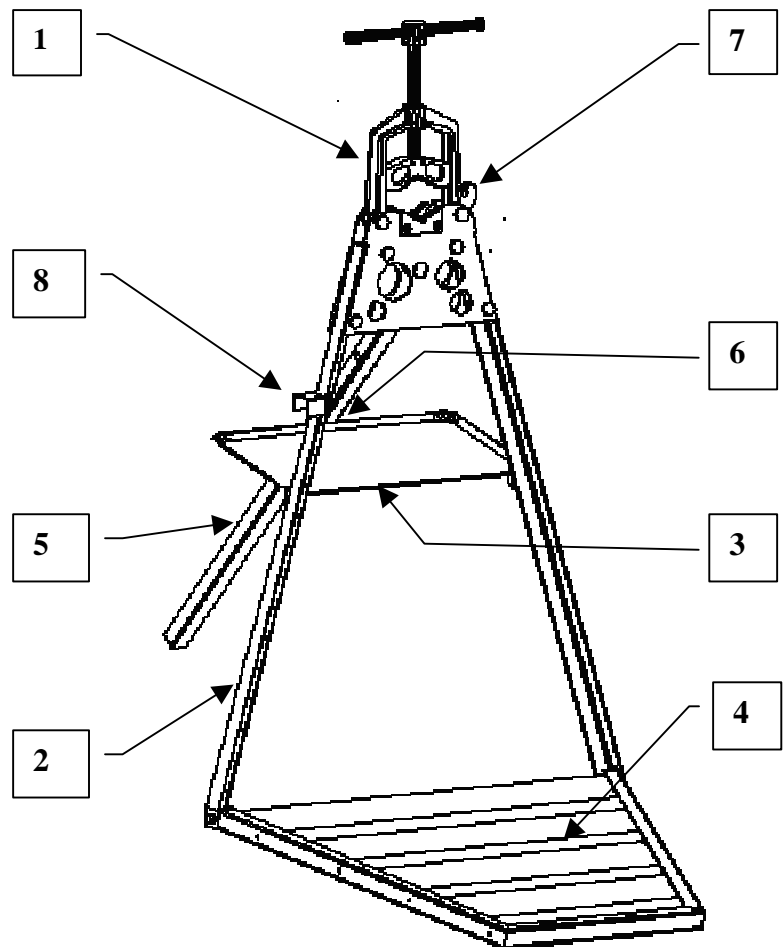


Bild 1

1. Allgemeines

Die Schraubstöcke dieses Typs sind zum Spannen der Gegenstände mit Kreisquerschnitt, vor allem der Rohre, bestimmt.

2. Expeditionzusammenstellung

Für eine leichte Handhabung beim Transport des Schraubstockes zu anderen Arbeitsstellen ist Pioneer in einer Expeditionszusammenstellung zusammengesetzt. Der Haltearm ist zum Schraubstockkörper am zweiten Loch so angeschraubt, damit er den Schraubstockkörper nicht überragt. Der Schraubstockkopf ist mit dem Drehkreuz nach unten gedreht und von unten ist er zwischen die Schraubstockbacken hineingesteckt und klemmend mit Hilfe von Backenschrauben gehalten. Das Fußgestell ist zum Schraubstockkörper zugeklappt und mit dem Haken gesichert.

3. Arbeitszusammenstellung

Das Montageverfahren für die Arbeitszusammenstellung des Schraubstockes Pioneer 03:

1. Die Backenschrauben (9) lockern, den Kopf (1) herausnehmen und die Schrauben wieder anziehen (9) (siehe Bild 2).
2. Den Haltearm (5) von dem Loch (II) lockern, zum letzten Loch (I) schieben und wieder zusammenschrauben (siehe Bild 3).
3. Den Tischhaken (6) hinter den Haltearm (5) im Loch (III) zuklappen und mit Schraube sichern (11) (siehe Bild 3).
4. Die Fußgestellsicherung (8) lockern und das Fußgestell (4) (siehe Bild 4).
5. Den Kopf (1) mit den Ständerschrauben (10) anschrauben und den Kopfhaken (7) zuklappen (siehe Bild 4).

4. *Vorsicht !!*

Nach dem Zuklappen des Tischhakens muss der Haken mit einer Schraube gesichert werden, damit es nicht zum unerwarteten Aufklappen des Haltearmes und dem nachfolgenden Fall des Schraubstockes kommt. Nach dem Zuklappen des Kopfbügelhakens muss die Sicherheit der Verklammerung des Hakens überprüft werden, damit es bei der Verwendung des Schraubstockes nicht zur unerwarteten Aufschlagung des Schraubstockes und zum möglichen Fall des gespannten Gegenstandes kommt.

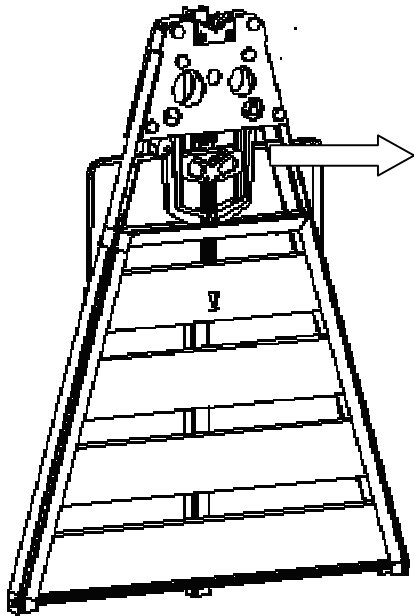


Bild 2

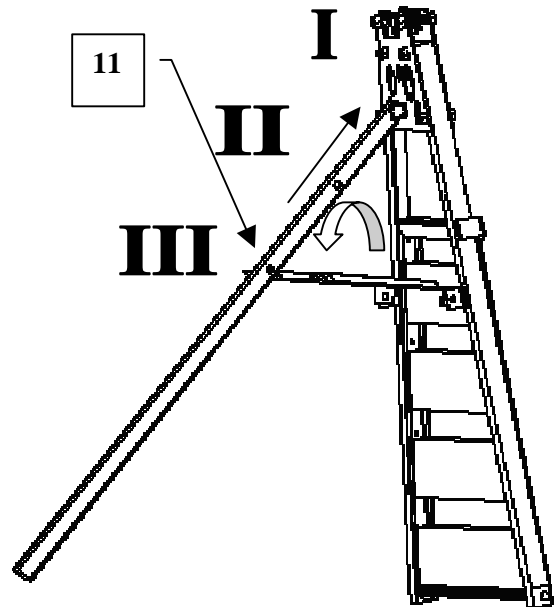


Bild 3

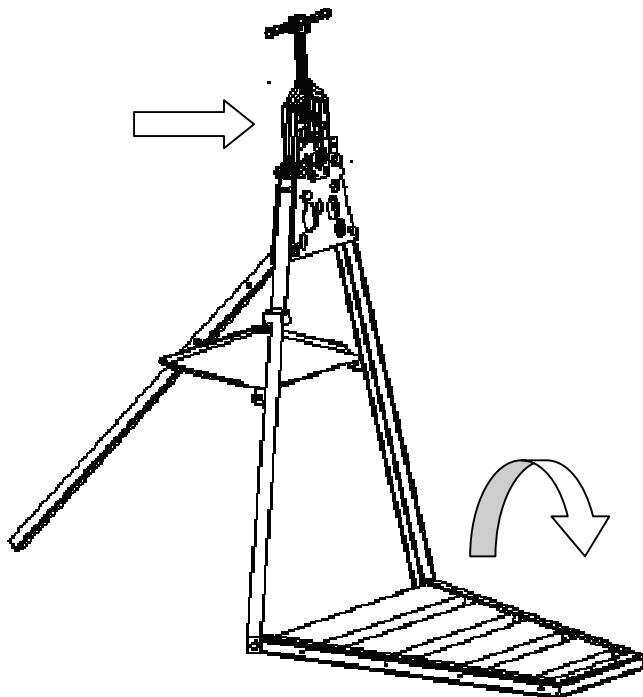


Bild 4